



Die Philosophie des Projektes

Leben retten in Entwicklungsländern mit dem, was in unserer Überflussgesellschaft nicht mehr benötigt wird: Insulin und Hilfsmittel, die z. B. durch Therapieumstellung entbehrlich geworden sind.

So können Sie helfen

Haben Sie Insulin oder neuwertige Hilfsmittel, welche Sie nicht mehr benötigen?

- Insulin: verschlossene Patronen, Durchstechflaschen und Einmalpens
- Teststreifen zu allen Blutzuckermessgeräten
- Pennadeln, Einmalspritzen U100, Lanzetten,
- Blutzuckermessgeräte
- Pumpenzubehör nur nach Anfrage

Bitte nur in Originalverpackungen und mindestens noch 4 Monate haltbar.

Tipp zum Verschicken von Insulin:

Insulin aus dem Kühlschrank nehmen, verpacken und so zur Post bringen, dass es noch am selben Tag rausgeht, dann ist es am nächsten Tag bei uns wieder im Kühlschrank.

www.insulin-zum-leben.de

Leben retten weltweit
Insulin zum Leben
 Deutschland

ist ein Hilfsprojekt der Interessengemeinschaft Deutscher Diabetiker Bund e.V. (DDB) und Bund diabetischer Kinder und Jugendlicher e.V. (BdKJ) und deutscher Partner im globalen Netzwerk Insulin for Life.



Insulin zum Leben sammelt nicht mehr benötigtes, haltbares, ungeöffnetes Insulin, Teststreifen und andere Hilfsmittel und verschickt diese weltweit an Hilfe suchende Ärzte und anerkannte Diabetesorganisationen.



Schicken Sie Insulin und Hilfsmittel - bitte Porto bezahlen - an das Insulinlager:

Insulin zum Leben
 c/o Biokanol Pharma GmbH
 Kehler Straße 7
 76437 Rastatt



Ihr magischer Euro -
 jeder Euro zählt
 Danke !

Wollen Sie für den teuren Transport der Hilfspakete und die Unterstützung von Diabetesschulungscamps spenden – die beste Investition in das Leben eines Betroffenen?

BdKJ e.V. "Insulin zum Leben"
 Volksbank Hameln-Stadthagen eG
 IBAN: DE20 2546 2160 0670 3208 01
 BIC: GENO DE F1 HMP
 Der BdKJ ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.
 Bitte unter Verwendungszweck die volle Adresse angeben

Haben Sie Fragen an die Projektbeauftragte?

Heidrun Schmidt-Schmiedebach
 E-Mail: heidi.schmidt-schmiedebach@gmx.de
www.insulin-zum-leben.de
 Telefon: 07222 200972

Kein haltbares Insulin auf den Müll!

Leben retten weltweit
Insulin zum Leben
 Deutschland



"Ich bin Samanta, 4 Jahre, und wachse auf mit Insulinspenden von „Insulin zum Leben“"



"Ich bin Samanta, 16 Jahre"



Solange es Menschen auf der Welt gibt, die aus Mangel an Insulin sterben müssen, darf kein haltbares Insulin mehr weggeworfen werden.

70 % des weltweit hergestellten Insulins werden von 30 % der Weltbevölkerung verbraucht: ein Überlebenskampf von Insulinflasche zu Insulinflasche für die verbleibende Bevölkerung.



Insulin ist lebensnotwendig - aber teuer

- Eine Insulinflasche kostet in armen Ländern oft mehr als 50 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.
- Blutzuckermessung ist Luxus.
- Krankenversicherungen und Subventionen gibt es meist nicht.
- Erkrankt in einer kinderreichen Familie ein Kind, müssen die Eltern dieses Kind oft sterben lassen.
- Selbst wenn ein Diabetiker eine Ampulle Insulin besitzt, versucht er, damit auszukommen, so lange es geht. Dies führt oft zu schweren Folgeschäden wie schmerzhaftes Neuropathie, Amputationen, Erblindung und Nierenversagen.



Hilfe weltweit

Bisher gibt es weltweit 10 Zentren▲, die Insulin und Hilfsmittel sammeln und in Entwicklungsländer● schicken.



Kontinuierliche Hilfe

Das Insulin-for-Life-Netzwerk verfolgt zwei Ziele:

- Kontinuierliche Hilfe an verlässliche Partner
- Schnelle Hilfe bei Katastrophen, wie dem Tsunami in Südostasien

Seit 1986 gingen Hilfssendungen in mehr als 86 Länder.



Kein haltbares Insulin auf den Müll!



Alle Menschen, die Diabetiker sind oder mit Diabetikern zu tun haben, sollten von der Existenz von **Insulin zum Leben** wissen und andere auf das Projekt hinweisen. Helfen Sie mit!

Heidrun Schmidt-Schmiedebach
Projektleiterin Insulin zum Leben

2011 ausgezeichnet mit dem ersten **Thomas-Fuchsberger-Preis** für ihr Engagement für „Insulin zum Leben“